

VOM RHEIN ZUR SAAR

SAARPFÄLZISCHE SCHRIFTENREIHE

In volkstümlicher Darstellung in Erzählung und Gedicht geben die Bändchen ein Bild der Landschaft, Geschichte und Kultur der Westmark des Reiches. Sie berichten von dem Wesen, der Arbeit und Haltung der Menschen, die hier zwischen Rhein und Saar seit einem Jahrtausend um den deutschen Gedanken kämpfen.

Voraussichtlich vor Weihnachten erscheinen:

Paul Münch
Mei' Herzerweiterung

Mit Zeichnungen des Verfassers, etwa RM 1.30

In der Saarpfalz kennt jeder den Mundartdichter Paul Münch und alle warten auf sein neuestes Bändchen. Hier hat er sich einmal wieder die lieblichen Mädchen, die „Pälzer Mäd“ vorgenommen und singt ihnen ein herzerfrischendes Loblied mit so manchem Seitenhieb auf die Mannsleut, auf die Jungsgesellen im besonderen, auf die Duckmäuser und vergißt zum Schluß auch die Drachen nicht, die es angeblich auch in der „Palz“ unter den Weiberleut geben soll.

Hermann Moos
Gesichter und Gelichter

Mit Zeichnungen von Rich. Lenhard, RM 1.30

Das sind die alten saarpfälzer Geschichten vom Teufel, der eine Kirche baute, von dem dicken Abt auf dem Disibodenberg, vom vergessenen Posten am Wachtfels, vom Hufeisen von Lambsheim und noch viele andere mehr, die seit alten Zeiten von Mund zu Mund weitergehen. Hermann Moos hat ihnen eine ansprechende, humorvolle Form gegeben, die so recht geeignet ist, ihnen weiteren Bestand im Volksmund zu sichern.

Emil Nesslerer
Die Rheinschanze

Mit Zeichnungen, etwa RM 1.40

Die Rheinschanze hieß der Brückenkopf der Stadt Mannheim am linken Rheinufer. Von den alten Befestigungen ist freilich heute nichts mehr zu sehen, nachdem auf dem alten Grund die Stadt Ludwigshafen entstanden war. Es ist besonders reizvoll, auch in diesem Bändchen von der Bedeutung dieses kleinen Stückchens Erde in vergangenen Zeiten zu lesen und dabei die Rolle zu erleben, die es als wichtige linksrheinische Befestigung der Kurpfalz im Laufe der Jahrhunderte gespielt hat.

Mathilde Jung
Eine Landschaft kocht

Saarpfälzisches Küchenbrevier, etwa RM 1.40

Zum volks- und stammesgebundenen Brauchtum gehört auch der landschaftlich eigenständige Küchensettel. Der Unterschied zwischen nord- und süddeutscher Küche ist allgemein bekannt. Darüber hinaus gibt es aber noch Feinheiten, denen die Verfasserin in ihrem Büchlein in ihren Ursprüngen im Jahresablauf und saarpfälzischen Festtagsbrauch nachgeht. Mit Rezepten, nach denen es jedermann schmecken wird.

Von den ersten 9 Bändchen wurden über 60000 Exemplare verkauft!

Ⓩ Vorzugsangebot Ⓩ